

## NIEDERSCHRIFT

über die 38. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 26. März 2015  
im Großen Saal der Rentmeisterei

---

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Anwesende:

**a) von der Stadtverordnetenversammlung**

Stadtverordnetenvorsteher  
Stadtverordnete

SPD	Thomas Seifert
SPD	Raoul Giebenhain
SPD	Willi Jäckel
SPD	Gerhard Zeltner
SPD	Frank Bittner
SPD	Rainer Hofmann
SPD	Reinhold Nisch
CDU	Martin Bereiter
CDU	Oswin Jäger
CDU	Jochen Blatz
CDU	Ludwig Fleck
CDU	Willi Reichert
CDU	Gerd Neugebauer
ZBK	Martin Schlingmann
ZBK	Steffen Urich
ZBK	Beate Beerbohm
ZBK	Dr. Georg Strack
ZBK	Andrea de la Haye

Bündnid90/Die Grünen Peter Krebs

Bündnis 90/Die Grünen Hedwig Seiler

Bürgerliste Bernd Gottschalk  
Bürgerliste Helmut Uhrig

Es fehlten entschuldigt:

SPD	Roger Nisch
SPD	Jürgen Reeg
CDU	Sabine Trumpfheller
ZBK	Rolf Landgraf
ZBK	Heike Jäger

**b) vom Magistrat**

Bürgermeister  
Stadtrat  
Stadtrat  
Stadtrat

parteilos	Uwe Veith
SPD	Gernot Hofmann
SPD	Jörg Seifert
ZBK	Klaus-Dieter Kuckuk

Es fehlten entschuldigt:

Erster Stadtrat  
Stadtrat  
Stadtrat

CDU	Berndt Blumenschein
CDU	Oliver Vogt
ZBK	Roland Recebs

**c) von der Verwaltung**

Hauptamtsleiter  
Finanzabteilungsleiter  
Stadtbaumeister  
Schriftführerin

Thomas Lust  
Markus Best  
Matthias Paul  
Anja Bundschuh

**e) von der Presse**

Herr Schwinn

## **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 38. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und den erschienenen Zuhörer  
Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 22 anwesend.

Für die Stellungnahmen zum Haushalt wurde verlängerte Redezeit beantragt und gewährt.

TOP 4 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Vor Eintritt in die Sitzung bittet der Stadtverordnetenvorsteher alle Anwesenden sich für eine Schweigeminute im Gedenken an die Todesopfer des Flugzeugabsturzes der Germanwings Maschine in den Französischen Alpen zu erheben.

Es gilt unverändert folgende

## **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 2. Mitteilungen**
- 3. Berichte**
  - a) Berichte der Ausschussvorsitzenden**
  - b) Berichte aus den Verbandsversammlungen**
  - c) Eingegangene Anträge**
- 4. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des „Neuen Schlosses“ (STVV 210)**
- 5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung zur Hebesatzung vom 03.12.2014 (STVV 212)**
- 6. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für das Jahr 2015 (STVV 213)**
- 7. Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept**
- 8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung zur Friedhofsgebührenordnung vom 21.06.2002 (STVV 211)**
- 9. Beratung und Beschlussfassung gemeinsamer FNP –Sachlicher Teilbereich „Windkraft“ über die Teiländerung der Flächennutzungspläne der Gemeinden des Odenwaldkreises zur Darstellung von Konzentrationen für Windkraftanlagen und gleichzeitigem Ausschluss dieser Nutzung für die restlichen Flächen, hier: Feststellungsbeschluss (STVV 216)**
- 10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 27.12.2014 hier: Sicherung des Fußgängerüberweges an der Asklepios-Klinik (STVV 214)**
- 11. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2015 hier: Anlegung eines Fußgängerweges an der L3318/Pflegeheim Rosenhöhe (STVV 215)**
- 12. Anfragen**

## **TOP 2 Mitteilungen**

Der Bürgermeister gibt den Magistratsbericht für die Zeit vom 27. Februar 2015 bis 25. März 2015. Die Mitteilungen werden zum Originalprotokoll genommen.

Herr Seifert gibt bekannt, dass den Stadtverordneten eine schriftliche Mitteilung vom 12.03.2015 über die Zahlung einer allgemeinen Zuweisung an die Kurgesellschaft Bad König mbH vorliegt.

**TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 12.03.2015 getagt. Ein Bericht dazu wird nicht gegeben.

Der Bau- und Planungsausschuss hat am 19.03.2015 getagt. Der Vorsitzende Frank Bittner berichtet über die Beratungen.

**TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Herr Willi Jäckel reicht einen Bericht über die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Mümling nach. Die Sitzung hatte am 29.01.2015 stattgefunden.

**TOP 3 c) Eingegangene Anträge**

- 1) Antrag der ZBK Fraktion vom 23.03.2015, eingegangen am 26.03.2015  
Änderungsantrag zu TOP 6 der Stadtverordnetenversammlung am 26.03.2015 –Einrichtung eines Haushaltsbudgets für die Bad Königer Stadtteile  
Dieser Antrag wird unter TOP 6 behandelt.
- 2) Antrag der ZBK Fraktion vom 23.03.2015, eingegangen am 26.03.2015  
Interkommunale Zusammenarbeit in der Finanzabteilung  
Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.
- 3) Antrag der ZBK Fraktion vom 23.03.2015, eingegangen am 26.03.2015  
Einführung eines betrieblichen Vorschlagswesens  
Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.
- 4) Antrag der ZBK Fraktion vom 23.03.2015, eingegangen am 26.03.2015  
Aufstellung eines Bürgerhaushalts ab 2016  
Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Herr Gottschalk erklärt, dass er den Antrag seiner Fraktion, der Bürgerliste, vom 03.12.2014, Einstellung oder Verpachtung des Thermenbetriebes zurückzieht. Grund dafür sei die Machbarkeitsstudie, die am 24.03.2015 vorgestellt wurde.

**Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**

**TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des „Neuen Schlosses“ (STVV 210)**

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Stadtverordnetenversammlung mit großer Mehrheit beschlossen hat, das Neue Schloss zu den Bedingungen des Kaufvertragsentwurfes an den neuen Kaufinteressenten zu verkaufen.

<b>TOP 5</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung zur Hebesatzung vom 03.12.2014 (STVV 212)</b>
--------------	---

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Hebesatzung vom 03.12.2014.**

**Abstimmungsergebnis:**                    **16 Ja-Stimmen (7SPD,2B90/DG,2BL,5CDU)**  
   **5 Nein-Stimmen (5ZBK)**  
   **1 Stimmenthaltung (1CDU)**

<b>TOP 6</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für das Jahr 2015 (STVV 213)</b>
--------------	--

Die Reden zum Haushalt werden gehalten von Herrn Giebenhain für die SPD-Fraktion, Frau Seiler für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Schlingmann für die ZBK-Fraktion, Herrn Bereiter für die CDU-Fraktion und Herrn Gottschalk für die Fraktion der Bürgerliste.

Herr Schlingmann begründet den vorliegenden Änderungsantrag, der ZBK-Fraktion vom 23.03.2015, Einrichtung eines Haushaltsbudgets für die Bad Königer Stadtteile.  
Der Antrag wird sodann, auf Antrag des Antragstellers, für die heutige Sitzung zurückgezogen.  
Für den kommenden Haushalt 2016 wird der Antrag bereits jetzt in den Haupt- und Finanzausschuss und in die Ortsbeiräte zur Vorberatung verwiesen.

Herr Schlingmann legt weitere 10 Anträge zum Haushalt vor, die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses als Positionspapier der ZBK zum Haushaltssicherungskonzept vorlagen, allerdings aufgrund der fortgeschrittenen Zeit dort nicht mehr zur Beratung kamen. Er stellt die Anträge vor und begründet diese.

Herr Giebenhain beantragt die Anträge en bloc abzustimmen.

Der Stadtverordnetenvorsteher schlägt vor, das Positionspapier an den Haupt- und Finanzausschuss zur Vorberatung für den kommenden Haushalt 2016 zu verweisen. Dort kann es als Grundlage für kommende Entscheidungen, bzw. Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes dienen.

Herr Schlingmann erklärt sich damit grundsätzlich einverstanden.

Frau Seiler beantragt TOP 6 und 7 getrennt abzustimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit allen Anlagen für das Jahr 2015.**

**Abstimmungsergebnis:**                    **16 Ja-Stimmen (7SPD,2B90/DG,2BL,5CDU)**  
   **5 Nein-Stimmen (5ZBK)**  
   **1 Stimmenthaltung (1CDU)**

**TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung das vorliegende Haushaltssicherungskonzept 2015.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen (7SPD,2BL,5CDU)  
7 Nein-Stimmen (2B90/DG,5ZBK)  
1 Stimmenthaltung (1CDU)

**TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung zur Friedhofsgebührenordnung vom 21.06.2002 (STVV 211)**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt beiliegende Aufhebungssatzung.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen (7SPD,2B90/DG,2BL,5CDU)  
6 Nein-Stimmen (5ZBK,1CDU)

**TOP 9 Beratung und Beschlussfassung gemeinsamer FNP –Sachlicher Teilbereich „Windkraft“ über die Teiländerung der Flächennutzungspläne der Gemeinden des Odenwaldkreises zur Darstellung von Konzentrationen für Windkraftanlagen und gleichzeitigem Ausschluss dieser Nutzung für die restlichen Flächen, hier: Feststellungsbeschluss (STVV 216)**

Die Herren Bittner, Jäger und Fleck verlassen den Sitzungssaal. (§ 25 HGO)

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den vorliegenden Entwurf (Stand 30.01.2015) der Teiländerung der Flächennutzungspläne der Odenwaldgemeinden gemäß § 6, 204 BauGB fest und billigt die Begründung mit Umweltbericht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung (19 Ja-Stimmen)

Die Herren Bittner, Jäger und Fleck nehmen wieder an der Sitzung teil.

**TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 27.12.2014 hier: Sicherung des Fußgängerüberweges an der Asklepios-Klinik (STVV 214)**

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt Herrn Bereiter als neuen Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion und bedankt sich gleichzeitig bei Herrn Jäger für die geleistete Arbeit.

Den Antrag der Fraktion begründet Herr Reichert.

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Prüfung aller denkbaren Möglichkeiten zur Sicherung des Fußgängerüberweges vor der Asklepiosklinik aus. Neben Geschwindigkeitsbegrenzung, Verlegung des Zebrastreifens, besserer Ausleuchtung und Schranken mit Signallösung sind auch alle weiteren Möglichkeiten in Betracht zu ziehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung (22 Ja-Stimmen)

<b>TOP 11</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2015 hier: Anlegung eines Fußgängerweges an der L3318/Pflegeheim Rosenhöhe (STVV 215)</b>
---------------	---

Herr Reichert begründet den Antrag.

**Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat mit den zuständigen Stellen (u.a. Hessen Mobil) Verbindung aufzunehmen, um den Bau eines Fußweges von Bad König, Kernstadt zur Rosenhöhe anzuregen. Kurzfristig sollte eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 50km/h angeregt werden.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung (22 Ja-Stimmen)**

<b>TOP 12</b>	<b>Anfragen</b>
---------------	-----------------

Herr Reinhold Nisch stellt 4 Anfragen:

- 1) Ist es sinnvoll, nachdem der Verkauf des Neuen Schlosses beschlossen ist, dies in einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit mitzuteilen.
- 2) Am Samstag ist die „Stunde für die Erde“ des WWF. Wäre es nicht wünschenswert, einen Appell an die Bürger zu richten für eine Stunde ein paar Stromquellen auszuschalten.
- 3) Wie ist der Sachstand Gewerbegebiet an der B45.
- 4) Wird die Verwaltung gut aufpassen, um Gelder aus den Förderprogrammen des Bundes für die Straßensanierung und die Energieeffizienz zu bekommen.

Hierzu der Bürgermeister:

- 1) Der Pressetermin ist für morgen anberaumt.
- 2) Das man sich daran beteiligt ist sicher wünschenswert, er hält es aber nicht für seine Aufgabe dazu aufzufordern. Das hätte heute die Stadtverordnetenversammlung mit einer Resolution machen können.
- 3) Kein neuer Sachstand, auch die Gleisbauer haben sich nicht mehr gemeldet.
- 4) Die Programme sind bekannt, offiziell ist aber noch nichts. Anträge können derzeit noch nicht gestellt werden. Die Verwaltung behält das selbstverständlich im Blick und wird sich nach Kräften um Gelder bemühen.

Herr Urich hat folgende Anfragen:

- 1) Wird die Sanierung der Wasserversorgung im Stadtteil Momart in diesem Jahr noch in Angriff genommen.
- 2) Wie weit ist die Neukalkulation der Wassergebühren des Wasserverbandes Bad König/Brombachtal.


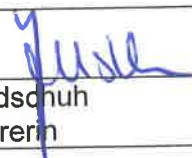
Hierzu der Bürgermeister:

- 1) Das wissen wir noch nicht.
- 2) Die Geschäftsführung sitzt in Brombachtal. Dort ist der Auftrag zur Neukalkulation bekannt.

Herr Giebenhain erklärt, dass er seinen Wohnsitz nach Michelstadt verlagern wird. Er legt deshalb sein Mandat als Stadtverordneter mit sofortiger Wirkung nieder, ebenso sein Amt als Fraktionsvorsitzender. Herr Jürgen Pawlik wird in die Stadtverordnetenversammlung nachrücken. Bis ein neuer Fraktionsvorsitzender gewählt ist, werden seine Vertreter dieses Amt wahrnehmen. Herr Giebenhain bedankt sich und wünscht sich für die Zukunft eine gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt.

Der Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich für die geleistete Arbeit zum Wohle der Stadt Bad König und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 22.15 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden.

 27.9.15	
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin